

# audio

ZELGER MAGAZINE

## Hören aktuell

Neue Erkenntnisse  
zu Hörverlust

## Hörerlebnisse

Barrierefreier  
Sound mit Auracast

## Hörtechnologien

Präzise Diagnostik  
durch Audiometrie





*Liebe Leserin,  
lieber Leser,*

*wer gut hört, lebt besser. So einfach dieser Satz klingt, so tiefgreifend ist seine Bedeutung. Das zeigt ganz aktuell die neue EuroTrak-Hörstudie 2025, der wir in dieser audio-Ausgabe besondere Aufmerksamkeit widmen.*

*Warum bleiben trotz technologischem Fortschritt so viele Menschen mit Hörverlust unterversorgt? Warum zögern Betroffene, den ersten Schritt zu machen? Die Gründe liegen oft im Verborgenen: fehlende Information, Unsicherheit, Scham. Dabei wäre der Weg zu gutem Hören oft einfacher, als viele denken.*

*Die Studie zeigt: Moderne Hörgeräte verbessern nicht nur das Sprachverstehen, sie stärken das Selbstbewusstsein, fördern den Austausch und steigern die Leistungsfähigkeit. Und doch hat ein Drittel der Befragten noch nie einen Hörtest gemacht. Wer früh handelt, kann Folgeproblemen wie sozialer Isolation oder kognitiven Einschränkungen wirksam vorbeugen. Ist es nicht an der Zeit, Hörgesundheits so ernst zu nehmen wie unsere Sehkraft oder die Gesundheit unseres Herzens?*

*In unserer Rubrik Hörerlebnisse stellen wir Auracast vor – eine neue Bluetooth-Technologie, die barriere-*

*freies Hören ermöglicht: einfach, direkt, inklusiv. Museen, Theater und öffentliche Räume werden so zugänglicher als je zuvor. Manchester macht es vor, das Sydney Opera House ebenso. Wir dürfen gespannt sein, wer als Nächstes folgt.*

*Doch so spannend Technologien auch sind, im Mittelpunkt steht immer der Mensch. Im Kundeninterview erzählt Giovanni seine Geschichte: von Ohr-entzündungen in der Kindheit bis zum Erwachsenen, der heute Klänge wie das Motorengeräusch seines Autos genießt. Hörgeräte verändern nicht nur den Alltag, sie schenken Lebensfreude zurück.*

*Auch bei uns im Unternehmen hat sich im Frühjahr wieder einiges getan. Mit Nuance Audio haben wir eine moderne Hörbrille in unser Sortiment aufgenommen, die elegantes Design mit intelligenter Hörtechnologie vereint. Hörbrillen galten lange Zeit als technisch überholt und wenig attraktiv und kaum jemand wollte sie tragen. Heute zeigt Nuance Audio eindrucksvoll, wie stark sich Hörbrillen weiterentwickelt haben und dass sie in manchen Fällen eine Alternative zu Hörgeräten sein können.*

*Zudem waren wir erneut auf bedeutenden Messen und Veranstaltungen*

*vertreten und konnten einmal mehr zeigen: Gutes Hören ist mehr als Technik. Es steht für Nähe, persönliche Beratung und gelebte Verantwortung.*

*Ihr*

Roland Zelger

# Gut hören, besser leben

Die aktuelle EuroTrak-Hörstudie 2025, die größte internationale Vergleichsstudie zu Hörverlust und Hörgerätenutzung, bringt neue Erkenntnisse zutage. Obwohl die Studie in Deutschland durchgeführt wurde, lassen sich die Ergebnisse in vielerlei Hinsicht auf die Situation in Italien übertragen.

Immer mehr Menschen erkennen den Nutzen einer professionellen Hörgeräteversorgung, dennoch bleibt die tatsächliche Versorgung oft hinter den Möglichkeiten zurück. Die Ergebnisse der EuroTrak-Hörstudie 2025 machen deutlich, wie dringend notwendig Aufklärung, Prävention und eine frühzeitige Versorgung sind, um sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Nachteile zu vermeiden.

## **Hörminderungen: ein wachsendes Problem**

Während die letzte EuroTrak-Studie in Italien erhoben wurde, basiert die aktuelle, von zwei bedeutenden Hörgeräte-Organisationen in Auftrag gegebene Studie auf um-

fangreichen Befragungen, die in Deutschland erfolgten: Laut den aktuellen Zahlen gibt ein beträchtlicher Anteil der erwachsenen Bevölkerung an, ihr Hörvermögen sei eingeschränkt. Hochgerechnet betrifft dies über 10 Millionen Menschen – ein deutlicher Anstieg im Vergleich zu früheren Erhebungen. Damit gehört die Hörminderung zu den häufigsten gesundheitlichen Einschränkungen im Erwachsenenalter.

## **Mehr Akzeptanz, zu wenig Früherkennung**

Erfreulicherweise zeigt die Studie auch einen positiven Trend: Die Zahl der Menschen, die Hörgeräte verwenden,







ist gestiegen. Während im Jahr 2022 nur rund 41 Prozent der Betroffenen mit Hörgeräten versorgt waren, liegt dieser Anteil 2025 bereits bei 47 Prozent. Diese Entwicklung deutet auf ein wachsendes Bewusstsein für die Bedeutung der Hörgesundheit hin.

Offenbar sind moderne Hörgeräte heute besser akzeptiert, denn sie sind technologisch ausgereifter und benutzerfreundlicher als noch vor einigen Jahren. Trotzdem bleibt ein großer Teil der Betroffenen ohne adäquate Versorgung. Ein zentrales Problem: Rund ein Drittel der Befragten hat noch nie einen Hörtest gemacht, obwohl sich Hörverluste häufig bereits ab dem 50. Lebensjahr bemerkbar machen. Das bedeutet, dass viele Menschen mit einer Einschränkung leben, ohne etwas dagegen zu unternehmen. Hinzu kommt, dass fast ein Fünftel der Personen mit einer Hörminderung keine ärztliche Untersuchung zur Abklärung ihres Hörverlustes in Anspruch nimmt. Gründe dafür sind neben Unsicherheiten über die Notwendigkeit eines Hörtests auch fehlende Informationen über die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung.

#### Vorsorge stärken

Angesichts dieser Versorgungslücken plädieren HNO-Ärzte für ein regelmäßiges Hörscreening ab dem 50. Lebensjahr. Ein solches Vorsorgeangebot könnte dazu beitragen, Hör-

verluste frühzeitig zu erkennen, eine fachärztliche Diagnose zu ermöglichen und somit die Lebensqualität langfristig zu verbessern. Ein früh erkannter Hörverlust lässt sich in den meisten Fällen erfolgreich mit modernen Hörgeräten ausgleichen, bevor sich Folgeprobleme wie soziale Isolation oder kognitive Beeinträchtigungen entwickeln.

#### Selbstbewusstsein und soziale Teilhabe

Die EuroTrak-Studie zeigt eindrucksvoll, dass moderne Hörgeräte weit mehr leisten als nur die Wiederherstellung des Hörvermögens. Nahezu alle Hörgeräteträger berichten von einer spürbaren Steigerung der Lebensqualität nach der Versorgung. Besonders häufig genannt werden ein verbessertes Sozialleben, leichterer Austausch im Alltag sowie neue Lebensfreude.

Mehr als die Hälfte der befragten Hörgeräteträger sagt, dass sie sich durch das Tragen von Hörgeräten selbstbewusster fühlen. Gespräche in Gruppen oder lauter Umgebung, die zuvor anstrengend oder schwer verständlich waren, werden wieder als angenehm empfunden. Viele bedauern, dass sie sich nicht schon früher zu diesem Schritt entschieden haben. Diese Erkenntnisse unterstreichen, wie wichtig die Entstigmatisierung von Hörgeräten ist, denn die moderne Technik sowie die künstliche Intelligenz ermöglichen heute nahezu unsichtbare, komfortable und leistungsstarke Lösungen.

#### Berufliche Vorteile

Auch im Berufsleben wirkt sich die verbesserte Hörfähigkeit positiv aus. Von den berufstätigen Hörgeräteträgern geben 96 Prozent an, dass ihre Hörgeräte ihnen im Arbeitsalltag helfen. Über die Hälfte ist überzeugt, dass sie dank der Versorgung länger beruflich aktiv bleiben können. Gerade mit Blick auf den demografischen Wandel und den zunehmenden Fachkräftemangel ist dies ein wichtiger gesellschaftlicher Aspekt. Menschen mit Hörminderung können durch geeignete Versorgung länger und effektiver am Arbeitsleben teilhaben.

#### Weniger Erschöpfung, besserer Schlaf

Die Studie belegt auch, dass schwerhörige Menschen, die mit Hörgeräten versorgt sind, gesünder und ausgeglichener leben. So leiden sie seltener unter Erschöpfung und schlafen insgesamt besser. Während nur 31 Prozent der unversorgten Personen mit Hörminderung mit ihrer Schlafqualität zufrieden sind, trifft dies bei Hörgeräteträgern auf 56 Prozent zu. Auch die allgemeine Vitalität profitiert deutlich: Nur 39 Prozent der Hörgeräteträger fühlen sich abends erschöpft, bei den unversorgten Betroffenen sind es ganze 69 Prozent. Ein möglicher Grund: Der ständige Versuch, trotz eingeschränkten Hörens Gespräche zu verstehen und sich zu orientieren, ist körperlich wie mental anstrengend. Gut angepasste Hörgeräte entlasten das Gehirn und führen so zu einem insgesamt entspannteren Alltag.

#### Mehr Sicherheit im Alltag

Ein weiterer, oft unterschätzter Vorteil moderner Hörhilfen ist das gesteigerte Sicherheitsgefühl – besonders in Situationen, in denen akustische Signale lebenswichtig sein können. Dazu zählt vor allem der Straßenverkehr: Geräusche von Fahrzeugen, Fahrrädern oder Warnrufe lassen sich wieder klarer wahrnehmen. 75 Prozent der befragten Hörgeräteträger fühlen sich im Straßenverkehr sicherer. Auch beim Autofahren, Fahrradfahren oder bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel trägt ein funktionierendes Gehör erheblich zur Orientierung und Reaktionsfähigkeit bei.

#### Volkswirtschaftlich von großer Bedeutung

Neben den gesundheitlichen und sozialen Vorteilen zeigt die EuroTrak-Studie auch die enormen volkswirtschaftlichen Auswirkungen unbehandelter Hörminderungen. Eine von Bridget Shield, Professor an der Brunel University London, durchgeführte Studie beziffert die volkswirtschaftlichen Folgekosten unversorgter Hörminderung in Europa mit 185 Milliarden Euro pro Jahr. Ursachen sind die eingeschränkte Lebensqualität und daraus resultierende Kosten

für die Gesundheitssysteme in Höhe von 130 Milliarden Euro sowie Produktivitätsverluste in Höhe von 55 Milliarden.

#### Hören als Schlüssel zu mehr Lebensqualität

Die EuroTrak-Hörstudie 2025 macht klar: Wer gut hört, lebt nicht nur gesünder und zufriedener, sondern bleibt auch länger aktiv und gesellschaftlich eingebunden. Damit das Potenzial moderner Hörgeräte voll ausgeschöpft werden kann, braucht es mehr Aufklärung, regelmäßige Vorsorge und ein Umdenken im Umgang mit Hörminderungen – zum Wohl jedes Einzelnen und zum Vorteil der gesamten Gesellschaft. 🌟





# Barrierefrei zuhören

Auracast™ ist eine zukunftsweisende Bluetooth®-Technologie, die es den Nutzern ermöglicht, sich vor Ort in einen Audio-Stream einzuwählen – ganz ähnlich, wie man sich mit einem WLAN-Netzwerk verbindet.



Für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen bietet Auracast enormes Potenzial: Sie können in öffentlichen Einrichtungen Audiosignale direkt an ihre Kopfhörer oder kompatible Hörgeräte übertragen lassen. Ob in Museen, Theatern oder anderen Veranstaltungsorten – Auracast schafft neue Möglichkeiten für mehr Beteiligung am öffentlichen Leben.

## Manchester ersetzt veraltete Technik

Ein aktuelles Beispiel für den praktischen Einsatz dieser Technologie liefert das Contact Theatre in Manchester, England. Ende Januar 2025 kündigte das Theater die Installation einer

Auracast-Anlage an, die eine veraltete induktive Höranlage aus den 1990er-Jahren ersetzt. Die Umrüstung erfolgt in Kooperation mit der Ewing Foundation, GN Hearing und Ampetronic – ein klares Zeichen für den technischen Fortschritt in der barrierefreien Kommunikation.

Auch das renommierte Sydney Opera House geht mit gutem Beispiel voran: Als erstes Opernhaus weltweit nutzt es Auracast bereits aktiv für Live-Aufführungen. Die Einführung wurde gemeinsam mit GN Hearing Australia und den National Acoustic Laboratories umgesetzt. Ziel ist es, Menschen mit Hörverlust ein inklusiveres Erlebnis zu

ermöglichen und bestehende Barrieren im kulturellen Bereich abzubauen.

## Zukunftsperspektiven für die Hörakustik

Doch nicht nur Hörgeräteträger profitieren von dieser Entwicklung. Auch für Hörakustiker und Fachleute im Bereich Hörtechnologie eröffnet Auracast neue Chancen, etwa in der individuellen Beratung und Anpassung moderner Hörgeräte. Die flächendeckende Verbreitung dieser Technologie wird zwar noch etwas Zeit in Anspruch nehmen, doch die ersten Schritte sind gemacht und sie zeigen, welches Potenzial in Auracast steckt. 🎧



# „Wie Hörgeräte mein Leben veränderten“

Giovanni litt in seiner Kindheit häufig an Ohrentzündungen, die vermutlich schon früh sein Hörvermögen beeinträchtigten. Erst durch eine Operation und die anschließende Versorgung mit einem passenden Hörgerät konnte er wieder aktiv am Alltagsleben teilnehmen.



Giovanni hört, was ihm in der Kindheit entging

*audio: Wann und wie hat sich Ihr Hörverlust bemerkbar gemacht?*

**Giovanni:** Mein Hörverlust reicht vermutlich bis in meine Kindheit zurück. Damals fehlte es mir an der notwendigen medizinischen Unterstützung. Erst viele Jahre später begegnete ich einem Arzt, der eine Trommelfell-perforation diagnostizierte und eine Operation empfahl – ein entscheidender Wendepunkt in meinem Leben. Von diesem Moment an begann eine neue Lebensphase: Ich setzte mich intensiv mit meiner Hörsituation auseinander und suchte gezielt nach Lösungen für mein Hörproblem.

*audio: Gab es einen bestimmten Anlass, der Sie dazu bewogen hat, sich für Hörgeräte zu entscheiden?*

**Giovanni:** Nach der Operation erklärte mir der Arzt, dass mit Hörgeräten sehr gute Ergebnisse erzielt werden könnten. Er empfahl mir einen Hörakustiker, der sich einfühlsam und geduldig mit mir über verschiedene Hörlösungen austauschte. Das Gerät konnte ich auch direkt ausprobieren. Inzwischen ist der ursprüngliche Akustiker im Ruhestand, doch die kompetente Betreuung wurde nahtlos fortgeführt.

*audio: Kommen Sie gut mit Ihren Hörgeräten zurecht? Welche Herausforderungen begegnen Ihnen im Alltag als Hörgeräteträger?*

**Giovanni:** Ich komme sehr gut zurecht. Mein Hörakustiker erklärte mir verständlich und transparent, welche Ergebnisse ich erwarten kann. Da aus persönlichen Gründen nur ein Ohr operiert wurde, trage ich nur ein Hörgerät, aber das hat meine Lebensqualität erheblich verbessert.

*audio: In welchen Lebensbereichen hat sich Ihr Alltag durch das Hörgerät besonders verändert?*

**Giovanni:** In sehr vielen. Ich kann wieder aktiv am Leben teilnehmen, sei es in Gesprächen, im Straßenverkehr oder in geselligen Runden. Dadurch, dass ich meine Umgebung wieder hören kann, fühle ich mich wacher, präsenter und deutlich sicherer.

*audio: Was war Ihre schönste Erfahrung mit dem Hörgerät? Welche Geräusche genießen Sie am meisten?*

**Giovanni:** Der schönste Moment war, als ich zum ersten Mal mein Hörgerät trug und beim Starten meines Autos plötzlich den Motor hörte. Ich erinnere mich auch noch genau an das Piepen des Telepasses (elektronisches

Mautsystem, Anm. d. Red.) und das Zwitschern der Vögel. Es fühlte sich an, als würde etwas Magisches in meinem Leben geschehen. Diese kleinen Töne und Geräusche zu hören, bereitet mir bis heute große Freude.

*audio: Können Sie uns ein besonderes oder auch lustiges Erlebnis mit Ihrem Hörgerät schildern?*

**Giovanni:** Ein besonderer Moment war definitiv das erste „Biep“ des Telepasses. Damit hatte ich überhaupt nicht gerechnet. Es hat mich richtig überrascht.

*audio: Welchen Rat würden Sie anderen Menschen mit Hörproblemen geben?*

**Giovanni:** Wer das Gefühl hat, nicht mehr alles gut zu hören oder zu verstehen, sollte sich untersuchen lassen. Hörgeräte können das Leben grundlegend verändern und den Alltag deutlich erleichtern.

*audio: Wie erleben Sie die Unterstützung durch Ihren Hörakustiker?*

**Giovanni:** Sie war und ist für mich von zentraler Bedeutung. Ich habe nicht nur fachliche Kompetenz erlebt, sondern auch eine menschliche Betreuung, die mir immer Sicherheit und Vertrauen gegeben hat. 🎧



# Audiometrie: Schlüssel zur individuellen Hörversorgung

Hören verbindet uns mit der Welt – mit Stimmen, Musik und Momenten. Die Audiometrie ist das Verfahren, mit dem präzise gemessen wird, wie gut unser Gehör funktioniert.

Als medizinisches Diagnoseinstrument wird die Audiometrie eingesetzt, um das Hörvermögen zu prüfen. Sie hilft festzustellen, ob das Gehör normal funktioniert oder ob eine Hörminderung vorliegt.

## Die Tonaudiometrie

Ein zentraler Bestandteil dieser Untersuchung ist die Tonaudiometrie. Dabei wird ermittelt, welcher der leisesten Töne noch wahrgenommen werden kann. Dieser Test bestimmt die sogenannte Hörschwelle, die im Audiogramm

grafisch dargestellt wird. So lässt sich objektiv erfassen, wie empfindlich das Gehör auf verschiedene Tonhöhen reagiert. Die Ergebnisse können unter Umständen erste Hinweise darauf liefern, ob das Gehör beeinträchtigt ist.

## Sprache verstehen

Doch Audiometrie kann mehr: Sie untersucht auch, wie gut gesprochene Sprache verstanden wird. In der Sprachaudiometrie hört die Testperson Wörter oder Silben in unterschiedlicher Lautstärke und soll diese korrekt wiederge-

ben. Dieser Test zeigt, wie zuverlässig das Gehör unter realen Hörbedingungen funktioniert.

## Wichtige Erkenntnisse für die Hörgeräteversorgung

Die Sprachaudiometrie liefert somit wichtige Erkenntnisse über die Qualität des Sprachverstehens. Gemeinsam mit anderen Messverfahren ist sie ein Schlüsselement für eine fundierte Diagnose. Zudem lässt sich abschätzen, inwieweit eine Versorgung mit Hörgeräten das Sprachverstehen verbessern kann. Die Audiometrie ist also weit mehr als eine einfache Untersuchung. Sie liefert wichtige Informationen, um das Gehör individuell zu beurteilen, gezielt zu verbessern und langfristig zu erhalten. 📞

## Sprachbanane

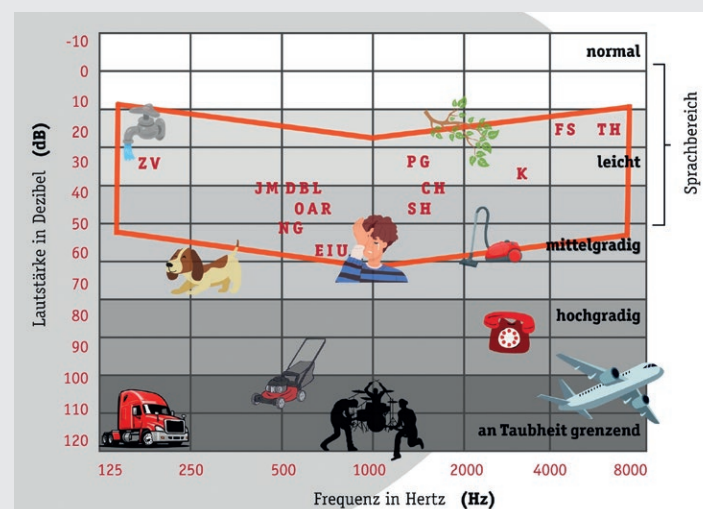
Trägt man in einem Hörtest-Diagramm, dem sogenannten Audiogramm, alle 26 Buchstaben des Alphabets im entsprechenden Frequenzbereich ein, ergibt sich eine gebogene Form, die an eine Banane erinnert. Deshalb wird dieser Bereich auch „Sprachbanane“ genannt.

Die Sprachbanane zeigt, welche Laute wir hören müssen, um Sprache gut verstehen zu können. Sie umfasst einen Frequenzbereich von etwa 250 bis 6.000 Hertz und einen Lautstärkebereich von etwa 20 bis 50 Dezibel, also genau den Bereich, in dem die wichtigsten Sprachlaute liegen. Kann eine Person alle relevanten Laute wahrnehmen, befindet

sich ihr Hörvermögen innerhalb der Sprachbanane. Werden jedoch bestimmte Laute nicht oder nur eingeschränkt gehört, liegt die Hörkurve ganz oder teilweise außerhalb dieses Bereichs,

was das Sprachverständnis erschwert – besonders in Gesprächen mit Hintergrundgeräuschen oder am Telefon. In der Regel deutet dies auf eine Hörminderung hin. 📞

Die Sprachbanane im Audiogramm (Fläche im roten Rahmen): Sie zeigt den Frequenz- und Lautstärkebereich, in dem die wichtigsten Sprachlaute liegen – also die Grundlage für gutes Sprachverstehen



„Wie funktionieren eigentlich...?“,  
„Was kann ich tun, wenn...?“

Die Zelger Hörexperthen beantworten vielfach gestellte Fragen der Kunden.

*Claudio aus Turin fragt: Was passiert, wenn ich meine Hörgeräte verliere?*  
Der Verlust der Hörgeräte ist besonders ärgerlich, vor allem, wenn man auf sie angewiesen ist. Allerdings ist es bei einigen Geräten möglich, eine Versicherung abzuschließen, die den Verlust oder Diebstahl der Geräte abdeckt. Selbstverständlich können Sie diese Hörgeräte auch gegen andere Risiken wie Beschädigung, Wasserschaden, Kurzschluss oder technische Defekte versichern.

*Franziska aus Bozen fragt: Kann es sein, dass mein Hörvermögen „träge“ wird, wenn ich Hörgeräte trage, und ich schließlich weniger höre als vorher, als ich sie nicht getragen habe?*

Hörgeräte machen das Hören keineswegs „träge“. Im Gegenteil: Sie unterstützen das Hörvermögen, indem sie Töne verstärken und dem Gehirn mehr akustische Reize liefern. Das hilft, das Hörzentrum im Gehirn aktiv zu halten und das Hörvermögen zu trainieren. Wissenschaftliche Studien zeigen sogar, dass das Tragen von Hörgeräten die geistige Gesundheit fördert und den Alterungsprozess des Gehirns verlangsamen kann.

*Martina aus Chivasso fragt: Können Hörgeräte mein Hörvermögen wieder auf ein normales Niveau bringen?*



Hörgeräte können das Hören deutlich verbessern, aber sie bringen das natürliche Hören nicht vollständig zurück. Sie helfen dabei, Töne und Sprache besser zu verstehen und gleichen den Hörverlust so gut wie möglich aus. Geschädigte Teile des Gehörs können sie aber nicht reparieren, so wie eine Brille auch keine Augen heilt, sondern nur die Sicht verbessert. Viele Menschen berichten jedoch, dass sich ihre Lebensqualität mit Hörgeräten spürbar verbessert.

*Josef aus Meran fragt: Kann ich das Ladegerät für meine Hörgeräte dauerhaft an der Steckdose lassen?*

Ja, in der Regel soll das Ladegerät für Hörgeräte ständig an der Steckdose bleiben. Moderne Ladegeräte sind so

konzipiert, dass sie keinen Schaden nehmen und der Stromverbrauch verschwindend gering ist, wenn sie im „Leerlauf“ am Stromnetz angeschlossen sind. Aus Sicherheitsgründen wird jedoch oft empfohlen, das Ladegerät vom Stromnetz zu trennen, wenn es längere Zeit nicht verwendet wird. Achten Sie außerdem darauf, Ihre Hörgeräte stets zuerst aus der Ladestation zu entnehmen, bevor Sie die Ladestation von der Steckdose trennen. 📞

Haben Sie auch Fragen zum Thema Hören und Hörgeräte? Schreiben Sie uns unter [info@zelger.it](mailto:info@zelger.it)!

Die Redaktion behält sich die Auswahl der Einsendungen (mit Absenderangabe) und eventuelle Kürzungen/sprachliche Anpassungen vor.



## Zelger setzt Maßstäbe in Prävention, Beratung und Weiterbildung

Gutes Hören ist ein wesentlicher Bestandteil von Lebensqualität – insbesondere im Alter. Diesem Grundsatz folgend engagiert sich Zelger auch 2025 aktiv für Aufklärung und Prävention. Deshalb stand beim Messeauftritt auf der Seniorenmesse in Bruneck das Thema Hörgesundheit im Mittelpunkt. Am eigenen Stand boten die Zelger Hörexperten individuelle Beratung sowie zahlreiche Grati Hörtests an und ermöglichten interessierten Besucherinnen und Besuchern, ihr Hörvermögen überprüfen zu lassen. Der direkte und intensive Austausch vor Ort zeigte erneut: Das Bedürfnis nach Information und persönlicher Unterstützung ist groß.

Zelger engagiert sich aber nicht nur auf Publikumsmessen, sondern unterstützt auch bedeutende Fachver-

anstaltungen im Gesundheitsbereich. So trat das Unternehmen als Förderer des renommierten „Head & Neck Spring Meeting 2025“ in Meran auf, einer hochkarätigen Plattform für den interdisziplinären Austausch zwischen HNO-Expertinnen und -Experten. Auch bei der „Academy of Otoneurology“ in Verona war Zelger erneut vertreten. Die Veranstaltung versammelte Fachkräfte aus ganz Italien und bot Raum für wissenschaftlichen Dialog und praxisnahe Impulse. Beide Events spiegeln den Anspruch von Zelger wider, medizinische Qualität, Vernetzung und Innovation aktiv mitzugestalten.

Wertvoll war auch der Austausch beim Seniorenclub in Mogliano Veneto, wo Zelger gemeinsam mit einer HNO-Ärztin über Ursachen, Auswirkungen und



Interne Fortbildung: Wissenswertes rund um die Im-Ohr-Hörgeräte



„Head & Neck Spring Meeting“: Impulse für die HNO-Zukunft

Behandlungsmöglichkeiten von Hörminderungen informierte. Die Veranstaltung machte deutlich, wie wichtig persönliche Ansprache und gezielte Sensibilisierung sind, um Ängste abzubauen und Betroffenen konkrete Hilfe anzubieten.

Ergänzt wird das Engagement des Unternehmens durch das interne Fortbildungsprogramm, das 2025 mit einem Kurs zum Thema „Im-Ohr-Hörgeräte“ gestartet ist. Denn nur wer fachlich am Puls der Zeit bleibt, kann individuelle, zukunftsorientierte Lösungen bieten. Weiterbildung, Innovation und Menschlichkeit sind bei Zelger kein Trend, sondern gelebte Verantwortung. 📞



Zelger-Stand auf der Seniorenmesse in Bruneck

## Die Brille, die auch hört

Auf den ersten Blick lässt sich die neue Hörbrille Nuance Audio leicht mit einer gewöhnlichen, stilvollen Sehhilfe verwechseln. Doch wer sie aufsetzt, erlebt mehr als nur klare Sicht: Im Inneren verbirgt sich innovative Technik, die das Hören spürbar erleichtert. Bestimmte Frequenzen werden gezielt verstärkt, andere reduziert. So tritt Sprache klarer hervor, während störende Nebengeräusche in den Hintergrund rücken.

Über eine benutzerfreundliche App lassen sich vier voreingestellte Hörprofile



auswählen. Diese intelligente Kombination aus Seh- und Hörhilfe wurde vor allem für Menschen entwickelt, die neben einer Sehschwäche auch einen leichten Hörverlust haben.

Erhältlich ist die neue Lifestyle-Brille mit Hörfunktion in zwei modernen De-

signs und kann mit Korrekturgläsern ausgestattet werden.

Mit der Aufnahme der Nuance Audio in sein Sortiment unterstreicht Zelger einmal mehr sein Engagement für innovative, alltagstaugliche Hör-lösungen. 📞

## Neues Zelger Center in Desenzano del Garda

Zelger setzt seinen Wachstumskurs konsequent fort und feiert die Eröffnung eines neuen Centers im norditalienischen Desenzano am Gardasee. Mit dem inzwischen 24. Standort stärkt das Unternehmen nicht nur seine Präsenz in Norditalien, sondern bekräftigt zugleich das zentrale Versprechen, hochwertige Hörversorgung möglichst nahe am Wohnort anzubieten.

Ab Juni empfangen die Zelger Hörexperten ihre Kundinnen und Kunden in modernen ausgestatteten Räumlichkeiten –

geprägt von einer vertrauten, familiären Atmosphäre. Mit fachlicher Kompetenz und persönlichem Engagement stehen sie auch dort allen zur Seite, die sich gutes Hören und mehr Lebensqualität wünschen.

„Mit diesem neuen Standort betonen wir unsere Nähe zu den Menschen und unseren Anspruch, sie auf ihrem Weg zu gutem Hören individuell zu begleiten“, erklärt Geschäftsführer Roland Zelger anlässlich der Eröffnung. Wie alle Zelger

Center bietet auch die neue Niederlassung persönliche Beratung, professionelle Hörtests und maßgeschneiderte Hörlösungen, stets mit dem Ziel, die Lebensqualität der Kundinnen und Kunden nachhaltig zu steigern. 📞



### Impressum

**Erscheinungsweise:**  
3x jährlich im Postversand

**Herausgeber:**  
Zelger GmbH, Romstraße 18M, 39100 Bozen

**Verantw. i.S.d.P.:**  
Nicole Dominique Steiner

**Reg. beim Gericht Bozen:**  
Nr. 14/2002 am 12.08.2002

**Redaktion:** Zelger Hörexperten,  
Johannes von Guggenberg, Bozen

**Grafik & Layout:** markenforum.com

**Fotos:**  
Adobe Stock, Zelger Hörexperten, Sibylle Huber, sibyllehuber.com, Phonak, Oticon

**Druck:** Ferrari-Auer, Bozen

Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Einwilligung des Herausgebers gestattet.

• • •  
nuance audio



## Deine Brille für gutes Hören

Verbessere dein Hörvermögen – diskret und unsichtbar.

Entdecke für deine individuellen Bedürfnisse die passende Hörlösung bei Zelger.

Nuance Audio ist eine Hörbrille, welche mit allen Arten von Gläsern kompatibel ist.  
Sie verstärkt gezielt Töne für Personen mit empfundenem leichten bis mittleren Hörverlust.  
Es handelt sich um ein CE-zertifiziertes Medizinprodukt für Erwachsene. Bitte lesen Sie die  
Gebrauchsanweisung sorgfältig und beachten Sie die Hinweise zur sicheren Anwendung.  
Aut. Min. 0018837 vom 05/03/2025.

 **ZELGER**  
Ihre Hörexperten

 T 800 835 825  
zelger.it